

<b>Anfrage - Nr. StVV - AF 38/2021 (§ 38 GOSTVV)</b>		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2021		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>Ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### **Straftaten im Amateurfußball in Bremerhaven (BIW)**

Am 11.09.2021 wurde nach einem Fußballmatch zwischen der SG Findorff und dem OSC Bremerhaven ein B-Jugendspieler der Gastmannschaft von einer fünfköpfigen Personengruppe tätlich angegriffen und mit Schlägen sowie Tritten gegen den Kopf verletzt.

Im Rahmen der Deputationssitzung für Inneres am 07.10.2021 bat der Bürgerschaftsabgeordnete Jan Timke (BIW) um Aufklärung des Sachverhalts. Timke wollte u.a. wissen, wie viele Straftaten seit Januar 2020 vor, während und nach Fußballspielen von Jugendmannschaften im Land Bremen begangen wurden. Leider sah sich die Innenbehörde außerstande, die gewünschten Zahlen für die Stadt Bremen vorzulegen. In Bremerhaven hat man im Zeitraum 01.01.2020 bis 14.09.2021 über das polizeiliche Vorgangsbearbeitungssystem @rtus insgesamt 35 Straftaten im Zusammenhang mit Fußballspielen erfasst, die in der Seestadt ausgetragen worden sind. Nähere Angaben zur Art der begangenen Delikte gehen aus der Antwort nicht hervor.

Angesichts der Tatsache, dass der Trainings- und Spielbetrieb wegen der Corona-Pandemie deutlich eingeschränkt war, erscheint die polizeilich registrierte Zahl von 35 Straftaten sehr hoch. Außerdem ist von einer Dunkelziffer auszugehen, da erfahrungsgemäß nicht alle Vorfälle dieser Art zur Anzeige gebracht werden.

Am 30.10.2021 ereignete sich bei einem Amateurspiel des SFL Bremerhaven gegen den FC Sparta Bremerhaven ein weiterer schwerer Zwischenfall. Der Schiedsrichter der Partie wurden zunächst als „Hurensohn“ beschimpft, dann in den Bauch getreten und schließlich von einem Zuschauer mit einem Messer bedroht. Erst durch das Eintreffen der Polizei konnte eine weitere Eskalation der Lage verhindert werden.

In Zusammenhang mit oben dargelegten strafbaren Vorkommnissen im Amateurfußball fragen wir den Magistrat:

1. Welche Delikte liegen den von der Innenbehörde genannten 35 Straftaten für Bremerhaven zugrunde (bitte einzeln nach Datum ausweisen)?
2. Wie viele Tatverdächtige konnten im Rahmen der polizeilichen Ermittlungen bislang identifiziert werden?
3. Wie viele der ermittelten Tatverdächtigen sind ausländische Staatsbürger oder haben einen Migrationshintergrund, besitzen also neben der deutschen mindestens eine weitere Staatsangehörigkeit?

4. Warum wurde der brutale Überfall auf einen Schiedsrichter vom 30.10.2021 von der Polizei nicht öffentlich gemacht?
5. Konnten für die am 30.10.2021 begangene Körperverletzung bzw. die Bedrohungslage mit dem Messer bereits Tatverdächtige ermittelt werden? Wenn ja, welche Staatsangehörigkeiten haben diese Personen?
6. Welche Maßnahmen hat der Magistrat in den letzten zwei Jahren ergriffen, um Straftaten im Amateurfußball zu verhindern?
7. Tauscht sich der Magistrat wegen der hier thematisierten Vorkommnisse im Amateurfußball mit dem Bremer Fußballverband (BFV) aus? Wenn ja, wann fand das letzte dieser Gespräche statt und was waren seine konkreten Inhalte?
8. Sofern bislang keine Gespräche mit dem BFV geführt wurden: Sieht der Magistrat die Notwendigkeit, sich aufgrund des Gewaltvorfalls vom 30.10.2021 mit dem Verband in Verbindung zu setzen, um das Problem und mögliche Lösungsstrategien zu erörtern?

Jan Timke  
Fraktionsvorsitzender  
BÜRGER IN WUT